

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Vorlage</b>	Datum:	09.02.2022
Amt:	60.2 - Tiefbau	Drucksachenummer: <b>VII/0637</b>	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
<b>TOP:</b>	Beschluß zum Bauprogramm: Mönchskirchhof - Grundhafter Ausbau der Straßenabschnitte			
<b>Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:</b>				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

<b>Beratungsfolge:</b>		<b>Beratungsergebnis:</b>		
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	30.03.2022		

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>						
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	1.111.633,45	Euro	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag		
Produktkonto (Ermächtigung)					Euro	
<input type="checkbox"/>	Ergebnisplan				Euro	
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	Minderaufwendungen			Euro	
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	Mindererträge			Euro	
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzplan				Euro	
	HHJ 2021		511207.09629808	65.300,00	Euro	
	HHJ 2022		511207.09629808	569.300,00	Euro	
	HHJ 2023		511207.09629808	630.000,00	Euro	
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	Minderausgaben			Euro	
<input type="checkbox"/>	Mehr-,	Mindereinnahmen			Euro	
Folgekosten: <input checked="" type="checkbox"/> Die Abschreibung erfolgt im Rahmen der Gesamtmaßnahme						
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag		Euro	
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag		Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:						

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt die vorliegende Entwurfsplanung zum Mönchskirchhof – Grundhafter Ausbau der 2 Straßenabschnitte Nordwest und Nordost. Im Rahmen der Entwurfsplanung wird im Abschnitt Nordwest vor dem Hildebrandt-Gymnasium die Anlage von Stellplätzen auf der Parkseite mit beschlossen. Damit einher geht die Entnahme der vorhandenen Baumreihe und eine seitlich verschobene Neupflanzung.

Die Entwurfsplanung gilt gleichzeitig als Bauprogramm.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung bis hin zur Realisierung zu veranlassen.

### **Begründung:**

#### **1. Zweck, Erfordernis sowie Bestandteile der Maßnahme**

Der beabsichtigte Ausbau der 2 Straßenabschnitte Nordost und Nordwest ist aufgrund des derzeitig mangelhaften Fahrbahnzustandes und der für Fahrradfahrer und Fußgänger unzureichenden Benutzbarkeit auch im Hinblick auf die axiale Lage zwischen dem Wohngebiet Stadtsee und der Altstadt bezogen auf die Maßnahmenplanung von hoher Bedeutung.

Neben der Zielstellung der Altstadtsanierung waren auch Belange des Denkmalschutzes sowie der Grünordnung einzubeziehen und miteinander abzuwägen.

Zudem waren bei den Straßenabschnitten die Nutzungsansprüche für Durchgangs- und Anlieferungs-, sowie dem ruhenden Verkehr mit Blick auf die umliegenden Gebäude wie Hildebrandt-Gymnasium, privater Sekundarschule und der Stadtbibliothek zu berücksichtigen.

Im Nordosten schließt der vorhandene Verbindungsweg aus dem zentralen Innenstadtbereich (Marktplatz / Birkenhagen) als Gehweg mit freier Radfahrbenutzung zwischen privater Sekundarschule und Stadtbibliothek an den Mönchskirchhof an. Für den Rad- und Fußgängerverkehr hat der Mönchskirchhof somit wesentliche Verbindungsfunktion zwischen dem Stadtseequartier und dem Altstadtzentrum. Insofern trägt der zur Beschlussfassung vorgeschlagene Planungsentwurf die Zielstellung M7 des beschlossenen integrierten Verkehrskonzeptes "Stendal-Altstadt", wonach die empfohlene Attraktivierung der Radverkehrs- und Fußgängerachse zwischen Uchtewall und Birkenhagen im Zuge dieses Bauvorhabens umgesetzt werden soll.

Die große Innenfreifläche mit parkähnlichem Charakter wird durch einen Freiraumplaner / Landschaftsarchitekt separat bearbeitet. Die Planungsentwürfe wurden bereits funktional aufeinander abgestimmt. Zur Freiflächenplanung wird eine gesonderte Planung zur Beschlussfassung eingebracht.

Die Fahrbahn wird verkehrstechnisch auch weiterhin als Einbahnstraße gestaltet.

## **2. Fahrbahngestaltung und Varianten mit/ohne Parkstreifen auf der Nordwestseite**

Entsprechend der vorgeschlagenen Ausbauplanung wird die Fahrbahn mit Granitkleinsteinpflaster befestigt.

Auf der Nordostseite ist diese bezogen auf die verkehrstechnischen Anforderungen in einer Breite von 3,50m bemessen.

Auf der Nordwestseite werden die am 18.01.2022 nachgereichten Ausbauvarianten von der Verwaltung priorisiert. Die beiden Varianten unterscheiden sich dadurch, dass in der einen auf der Parkseite ein Parkstreifen mit angeordnet ist und in der anderen nicht. Eine Klärung zur Fällgenehmigung der ungleich großen, in den Kronen bereits geschädigten bzw. unansehnlichen Bäume durch die untere Denkmalschutzbehörde (im Bauaufsichtsamt) und dem Amt für Technische Dienste der Hansestadt Stendal steht noch aus. Das abschließende Ergebnis wird aber zum Sitzungstermin vorliegen. Bei einer Zustimmung ist die Anlage eines Parkstreifens möglich, vor allem für die „Eltern-Taxis“ im Bring- und Holservice von Schülern und zur Nutzung der Pensionsgäste in diesem Bereich. Auch ein zeitlich begrenztes Parken wird dann weiterhin möglich sein. Infolge dessen ist geplant, eine neue Baumreihe auf der Achse momentan provisorischen Radfahrspur anzuordnen.

Die Fahrbahn in diesem Abschnitt wird deutlich durch 2 Radfahrstreifen (Breite 1,25m) in entgegengesetzter Richtung und dazwischen liegender Fahrbahn (Breite 1,80m) gegliedert. Der Radfahrer hat hier Vorfahrt und der motorisierte Fahrzeugführer hat sich unterzuordnen und umsichtig zum eventuellen Ausweichen den jeweiligen Radfahrstreifen mit zu nutzen. Die Radfahrstreifen werden mit gesägtem Großpflaster aus Natursteinen befestigt, der Fahrbahn- zwischenraum mit Granit-Kleinsteinpflaster. Auch die Radfahrstreifen werden für eine Befahrbarkeit mit LKW ausgelegt.

Die Anbindungsbereiche an den Westwall / Knotenpunkt Anbindung der Wegeführung Parkfläche, sowie der Straßenabschnitte Nordost und Nordwest / Anbindung des Verbindungsweges zur Innenstadt bis Eingang Stadtbibliothek werden als

Mischverkehrsfläche mit gesägtem Naturstein-Großpflaster (analog zum Querungsbereich Wüste Worth/Brüderstraße) überhöht angelegt, um diese Bereiche deutlich und spürbar von Fahrbereichen abzuheben. Damit soll insbesondere die fußläufige Anbindung an den Mönchskirchhof und damit die Bindegliedfunktion (Platz / Straße) herausgestellt werden.

### **3. Nebenanlagen, Zufahrten**

Die Parkstreifen werden mit Naturstein-Großpflaster befestigt, die Zufahrten mit gesägtem Großpflaster. Bord- und Rinnensteine sind ebenfalls aus Granit-Naturstein geplant.

Ein gemeinsamer Geh- und Radweg in den Straßenabschnitten ist nach der ERA 2010 (Pkt.3.6), aufgrund von hoher Nutzung des Seitenraumes durch schutzbedürftige Fußgänger (Schulverkehr), Hauseingänge an den Gebäuden ausgeschlossen. Der Radverkehr wird im Fahrbahnbereich auf der Nordwestseite auf den geplanten Radfahrstreifen geführt. Aufgrund des geringen Aufkommens auf der Nordostseite wird der Radverkehr auf der gepflasterten Fahrbahn stattfinden.

Die Gehwege werden mit einem Gehband aus Betonsteinpflaster Format 20x20cm, Farbe granitweiß, diagonal verlegt (mit Bischofsmützen - wie in den bereits sanierten Straßen der Innenstadt). Der Sicherheitsstreifen zwischen Gehband und Bordsteinverlauf wird in Kleinpflaster und der Randstreifen zu den Gebäuden und Mauern in Mosaikpflaster gebunden hergestellt.

### **4. Oberflächenentwässerung neu**

Die Vorflut für den Anschluss des neu zu verlegenden Regenwasser-Entwässerungskanals

befindet sich im Westwall. Hier wird ein neuer Schacht zur Anbindung der Straßenabschnitte

in den bestehenden Kanal DN450 gesetzt. Der anbindende Kanal aus dem Straßenabschnitt

Nordwest ist geplant aus PP in DN 300. Der Abschnitt Nordost wird mit einem Kanal PP DN 250 im Schacht am Knotenpunkt angeschlossen. Auch das anfallende Regenwasser des

Verbindungsweges erfasst über Kastenrinnen, wird mittels geplantem Kanal PP DN 250 an

diesen Schacht angeschlossen.

Die Dach- und Grundstücksentwässerungen der angrenzenden Gebäude werden an die Kanäle angeschlossen, ebenfalls die 10 geplanten Straßeneinläufe in den Straßenabschnitten. Für die Regenwasserbewirtschaftung des neu zu gestaltenden großen Freiflächen ist ein modulares Rückhaltesystem geplant, um anfallendes Regenwasser zur Bewässerung der Baum- und Grünflächenpflege nutzbar zu machen.

### **5. Beleuchtung**

Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung ist vorgesehen, sechs neue Lampenstandorte einzurichten, jeweils 3 in den beiden Straßenabschnitten. Zum Einsatz kommen 4,5m hohe Masten mit vorderem Ausleger und Leuchten-Aufsätze vom Typ „Clara III“ des Herstellers: Leipziger Leuchten. Dieser Leuchtentyp wird im Innenstadtbereich und auch in den angrenzenden Straßen generalisiert eingesetzt. Die Stromversorgung erfolgt von dem Verteilerschrank an der Wüste Worth. Zum Anschluss sind ca. 320m Kabel zu verlegen.

### **6. Finanzierung**

Kostenaufstellung:

Straßenbau – mit Parkstreifen Nordwestseite:	ca.	618.039,13 EUR
Baumfällung / Neupflanzung / Pflege	ca.	25.000,00 EUR
Straßenbau – ohne Parkstreifen Nordostseite:	ca.	589.103,78 EUR
Regenwasserkanal und Hausanschlüsse:	ca.	244.879,88 EUR
Beleuchtung:	ca.	43.714,44 EUR
Gesamtsumme Bauleistungen: mit Parkstreifen:	ca.	931.633,45 EUR
ohne Parkstreifen:	ca.	877.698,10 EUR
Sonstige Leistungen (Ingenieur / Archäologie):	ca.	165.000,00 EUR
SiGeKo / ökologische Baubegleitung (bei ohne Parken):	ca.	15.000,00 EUR

**Voraussichtliche Gesamtkosten (Brutto) mit Parkstreifen: ca. 1.111.633,45 EUR**

**ohne Parkstreifen: ca. 1.057.698,10 EUR**

Für die Umsetzung der Maßnahme sind im Programm: Lebendige Zentren "Altstadt", Programmjahr 2020 **1.264.500,00 EUR** bewilligt.

Bis auf bereits in 2021 für Planungsleistungen gebundene Kassenmittel sind davon für das **HHJ 2022 – 569.300,00 EUR** kassenwirksam bewilligt . Für das **HHJ 2023 sind es 630.000,00 EUR**. Dieser Betrag ist in 2022 mit einer Verpflichtungsermächtigung untersetzt. Demfolge ist die Finanzierung der Maßnahmenumsetzung abgesichert.

Klaus Schmotz  
Oberbürgermeister

#### **Anlagenverzeichnis:**

1. Übersichtskarte in der Hansestadt Stendal
2. Lageplan der Entwurfsplanung Seite Nordwest mit Parkstreifen
3. Lageplan der Entwurfsplanung Seite Nordwest ohne Parkstreifen
4. Lageplan Entwässerung
5. Straßen – Medienquerschnitt Seite Nordwest mit Parken
6. Straßen – Medienquerschnitt Seite Nordwest ohne Parken
7. Straßen – Medienquerschnitt Seite Nordost
8. Pflaster – Details
9. Schriftlicher Bericht vom 25.8.2021 VII - 0541